

HOCKEY BEIDE MANNHEIMER BUNDESLIGADERBYS GEGEN DEN TSVMH GEHEN AN DEN GASTGEBER / HERREN GEWINNEN 3:1, DIE DAMEN 2:0

MHC jubelt gleich zweimal

11. September 2017 Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

MANNHEIM. Ein Derby mit vielen Emotionen bekamen die 1000 Zuschauer in der MHC Arena gestern zum Auftakt der Herrenhockey-Bundesliga zwischen dem amtierenden deutschen Meister Mannheimer HC und dem Lokalrivalen TSV Mannheim Hockey geboten. Die Hausherren vom MHC gewannen mit 3:1 (1:1) und holten damit am Sonntag bereits den zweiten Derbysieg im Duell mit dem TSVMH. Zuvor war bereits die Partie in der Damenbundesliga zwischen MHC und TSVMH mit 2:0 (1:0) an die Blau-Weiß-Roten gegangen.

"Natürlich war das ein besonderes Spiel für mich, schließlich kenne ich die Jungs vom TSVMH ja sehr gut und wohne auch noch mit TSVMH-Kapitän Nils Grünenwald zusammen", war MHC-Torhüter Niklas Garst mit seinem Einstand für den MHC zufrieden. Er war vor der Saison von den Schwarz-Weiß-Roten vom Fernmeldeturm zu den Blau-Weiß-Roten vom Neckarplatt gewechselt. "Nils Stimmung wird dagegen ja nicht so gut sein, das ist mir bewusst", meinte Garst.

"Wir haben heute gegen den deutschen Meister gespielt und die ersten 25 Minuten aus diesem Spiel können wir sicher mitnehmen, denn da waren wir die bessere Mannschaft. In der zweiten Hälfte haben uns dann im dritten Viertel die Zeitstrafen aus dem Spiel gebracht. Am Anfang nehmen wir da auch dumme Karten, aber später hatte man das Gefühl, dass es für alles eine Karte gibt", zeigte sich Grünenwald nach der Derby-Niederlage enttäuscht.

Dabei erwischten die Gäste einen guten Start und als Grünenwald im zweiten Viertel Kei Käppeler bediente, erzielte dieser das 1:0 (19.) für den TSVMH. Käppeler sah kurz darauf allerdings die Grüne Karte. Diese zweiminütige Überzahl nutzte der MHC, als Paul Zmyslony nach schönem Zuspiel von Spielführer Jan Philipp Fischer das 1:1 (21.) markierte. "Der TSVMH hat gut begonnen, während wir eine Weile gebraucht haben, um in unser Spiel zu finden. Das hat die Mannschaft dann allerdings gut gemacht, daher bin ich mit dem Auftritt meines Teams sehr zufrieden", sah MHC-Trainer Michael McCann, wie die Hausherren besser ins Spiel fanden, allerdings auch eine Serie von drei Strafecken kurz vor der Pause ausließen.

"Natürlich kassieren wir auch selbst dumme Karten. Da müssen wir uns auch an die eigene Nase fassen, aber letztlich hat mir bei der Vergabe der Grünen und Gelben Karten die Verhältnismäßigkeit gefehlt. Insgesamt war unsere Leistung aber nicht gut genug, um hier etwas mitzunehmen", konnte TSVMH-Herrentrainer Stephan Decher die Spielleitung der beiden Unparteiischen Tim Meissner und Daniel Neideck vor allem in den zweiten 30 Minuten nicht nachvollziehen. So befanden sich die Gäste auch in der 40. Minute in Unterzahl wieder, als erneut Zmyslony für den MHC zum 2:1 traf. "Wir haben die Überzahl gut ausgenutzt" befand McCann. Das 3:1 gelang MHC-Neuzugang Lucas Vila (52.).

Schnelle Führung

Im Damen-Derby hatte Erstligaaufsteiger TSVMH beim Vizemeister MHC zuvor eine durchaus ansprechende Leistung gezeigt, aber auch hier ging der Sieg letztlich verdient an die Blau-Weiß-Roten. Die erste Strafecke im Spiel hatte zwar der TSVMH, doch danach erarbeitete sich der MHC ein klares Chancenplus und Cécile Pieper brachte ihre Farben früh mit 1:0 in Führung (4.). Der Vizemeister blieb tonangebend, doch weder Pieper (14.) noch Alicia Magaz (27.) oder Lydia Haase (28.) nutzten ihre Chancen. Stattdessen bot sich kurz vor der Halbzeit Corinna Przybilla sogar die Möglichkeit zum 1:1-Ausgleich (30.).

Nach der Pause erhöhte Greta Lyer auf 2:0 (39.). Vor 500 Zuschauern verpasste es der MHC, nachzulegen. Die TSVMH-Damen wirkten nun deutlich mutiger. Die größte Chance bot sich Emma Heßler per Siebenmeter (52.), ihr Schuss landete aber an der Latte. "Wenn der reingeht, dann kann es noch mal richtig eng werden", bedauerte TSVMH-Coach Carsten-Felix Müller, dass seinem Team kein Treffer gelang. "Wir haben 2:0 gegen einen starken Aufsteiger gewonnen, das ist absolut okay für uns", zeigte sich MHC-Trainer Philipp Stahr zufrieden.

© Mannheimer Morgen, Montag, 11.09.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-lokalsport-mannheim-mhc-jubelt-gleich-zweimal-_arid,1110909.html